

	<p>Objekt: Saloninus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200705</p>
--	---

Beschreibung

P. Licinius Cornelius Saloninus Valerianus (oder ... Gallienus) war der mittlere von drei Söhnen des Gallienus und der Salonina. In der ersten Jahreshälfte 258 n. Chr. wurde er in den Rang eines Caesar erhoben. Im Herbst 260 n. Chr. nahm er in Köln den Augustustitel an. Bald darauf wurde er im Zuge der Revolte des Postumus an diesen ausgeliefert und exekutiert.

Vorderseite: Drapierte Büste des Saloninus in der Rückenansicht mit Strahlenkrone nach r.
Rückseite: Priestergeräte (u.a. Messer, Kanne, Schöpfkelle, Weihwedel).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.22 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	258-260 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Saloninus (-260)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). *MIR* 36 (2000) 43 Nr. 267 i Tab. 6 Taf. 25 (Rom, Phase 2-5, datiert indirekt 258-260 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 26 (256 n. Chr.).